



Hinweis:

Zum Speichern des Formulars benötigen Sie die neuste Version des Acrobat Readers.

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Tierwohl-Kompetenzzentrum Schaf
Schanzenfeldstraße 8, B9
35578 Wetzlar

Bewerbung als Netzwerkbetrieb im Tierwohl-Kompetenzzentrum Schaf

Folgende Unterlagen reiche ich für die Bewerbung ein (bitte ankreuzen):

Pflichtunterlagen	Ausgefüllter Fragebogen zur Interessensbekundung (digital oder in Druckbuchstaben)
	Mindestens fünf aussagefähige Fotos: Außenaufnahmen des Betriebes mit Seitenansicht (fern und nah), Innenraumfotos mit Details zum Einblick in den Stall (Futtervorlage, Aufstallung, aktueller Tierbestand)
Zusätzliche Unterlagen	Zur besseren Darstellung des Betriebes sonstige beschreibende Unterlagen wie zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">• Faltblätter, Informationsmaterial, Presseberichte etc.• Referenzen von Berater/Bestandstierarzt, Einschätzungen des Tierarztes über den Gesundheitsstatus des Tierbestandes etc.• Nachweis über Teilnahme an einem privatwirtschaftlichen Qualitätssicherungssystem, wie z.B. QS oder Ökokontrolle• Aktuelle Daten der biologischen Leistungen

Hinweis: Alle eingereichten Unterlagen dienen der Darstellung auf Eignung Ihres Betriebes als Netzwerkbetrieb.

Jegliche beigelegten Unterlagen, wie Verträge, Faltblätter usw., bitte in Kopie anfügen.

Bitte senden Sie die vollständige Bewerbung unterschrieben per Post an die o. g. Adresse.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 06441-9289-266 (Mo.-Do., 10-12 und 13-16 Uhr)

E-Mail: twz-schaf@llh.hessen.de

Einsendeschluss ist der **26.11.2021**

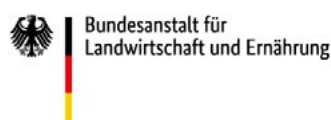
(Es gilt das Datum des Posteingangs bei der Poststelle.)

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Kompetenz für Landwirtschaft
und Gartenbau



Fragebogen zur Bewerbung

1. Allgemeine Angaben zum Betrieb

Genauer Unternehmenstitel inkl. Rechtsform des antragstellenden Betriebs (bzw. Betriebsteils):

Adressdaten des Betriebs

Vor- und Nachname:

Straße, Hausnr.:

Telefonnummer:

Postleitzahl, Ort:

Mobil:

Ortsteil:

Fax:

Landkreis:

E-Mail-Adresse:

Bundesland:

Webseite:

Bevollmächtigte(r) / Unterzeichner(in) / Betriebsleiter(in):

Name:

Telefonnummer:

Mobil:

Fax:

E-Mail-Adresse:

Weitere Ansprechperson (optional):

Name:

Telefonnummer:

Mobil:

Fax:

E-Mail-Adresse:

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

2. Betriebsspiegel

In diesem Teil des Fragebogens geht es um Ihren Betrieb im Allgemeinen. Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen! Bei Platzmangel können Sie Antworten als Anlage auf einem Extrablatt beifügen.

Betriebsform

Erwerbsart: Haupterwerb Nebenerwerb

Wirtschaftsweise: Konventionell Ökologisch

Nutzung von Warenzeichen/Qualitätssicherungssystemen/Labels

Bitte nennen Sie alle Ihre Warenzeichen, privatwirtschaftlichen Qualitätssicherungssysteme oder Label, an denen Sie ggf. teilnehmen.

QS

Ökoverband Name

Regionalsiegel Name

Sonstiges Name

Aktuelle Kennzahlen

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (gepachtet + eigene): ha

Anteil Grünland: ha Anteil Ackerland: ha

Arbeitskräfteausstattung des Betriebes: Personen

Weitere Betriebszweige mit Tierhaltung (außer Schafhaltung):

Standortbedingungen

Lage der Stallanlage: ein Standort mehrere Standorte, Anzahl

ggf. Anmerkungen (Entfernung zwischen Standorten, Wanderschäferei):

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Beratungsorganisation / Tierarzt

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Tierwohl-Kompetenzzentrum ist unter anderem eine Zusammenarbeit mit der vor Ort tätigen Beratung und/oder Bestandsbetreuung angedacht.

Berater (z.B. Arbeitskreise, Ringberatung, Beratungsdienste):

Telefon:

E-Mail:

Anmerkungen:

Bestandsbetreuender Tierarzt oder TGD:

Name:

Telefon:

E-Mail:

3. Produktionsrichtung

Welche Produktionsrichtung(en) sind in welchem Umfang auf Ihrem Betrieb vorhanden?

Schafhaltung:

Rasse(n):

Tierzahl (Mutterschafe):

Anzahl Lammungen/Jahr:

Herdbuchzucht: ja / nein

Rasse(n) im Herdbuch:

Anzahl Mutterschafe dieser Rasse(n):

Lämmermast Tierzahl (gemästete Lämmer/Jahr):

Milcherzeugung Tierzahl (Milchschafe):

Landschaftspflege

Haltung unkupierter Schafe

Ich habe bereits Erfahrung mit der Haltung von unkupierten Schafen.

Falls ja, schildern Sie bitte kurz Ihre praktischen Erfahrungen (Anzahl unkupierter Schafe, Rasse, Herausforderungen):

Derzeit werden weibliche Lämmer kupiert / männliche Lämmer kupiert

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hütehaltung

Hütehaltung

Koppelschafhaltung

ganzjährige Stallhaltung

Anmerkungen:

Lämmermast

Wann lammen die Schafe (saisonal, asaisonal, Angabe der Monate)?

Beschreiben Sie die Aufzucht und den Verbleib geborener Lämmer (weiblich und männlich) im Hinblick auf Mast, Fütterung, Verkauf, eigene Schlachtung, Remontierung etc.:

4. Weidemanagement

Beschreiben Sie die Weidehaltung Ihrer Schafe im Hinblick auf genutzte Flächen, Bewirtschaftung etc.:

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projekträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

5. Eigeneinschätzung zur Umsetzbarkeit der Maßnahmen im Rahmen des Netzwerkes

Warum eignet sich Ihr Betrieb ganz besonders als Netzwerkbetrieb? Welche Bedingungen auf Ihrem Betrieb begünstigen eine Übertragbarkeit der Maßnahmen auf andere Betriebe?

Welches Ziel verfolgen Sie mit der Interessensbekundung für dieses Netzwerk? Welche Maßnahmen zur Verbesserung des Tierwohls können Sie sich für Ihren Betrieb vorstellen?
Bitte beschreiben Sie kurz die für Sie vorstellbaren Maßnahmen.

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Welche Erfahrungen haben Sie in der Öffentlichkeitsarbeit und/oder in welcher Form engagieren Sie sich in Interessenvertretungen/Verbänden?

Abschließende Erklärung zur Bewerbung

- Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit der obenstehenden Angaben. Änderungen der gemachten Angaben im Zeitraum des Interessensbekundungsverfahrens sind mitzuteilen.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten und Unterlagen zum Zweck der Auswahl durch die beteiligten Einrichtungen des Tierwohl-Kompetenzzentrums Schaf vertraulich genutzt werden. Mit der Weitergabe der Daten und Unterlagen an die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) bin ich einverstanden.
- Hiermit stimme ich angekündigten Betriebsbesuchen (inkl. Fotodokumentation) durch Mitarbeiter*innen des Tierwohl-Kompetenzzentrum Schaf zur weiteren Einschätzung der Eignung als Netzwerkbetrieb zu. Ich werde die Beteiligten bei der entsprechenden Arbeit unterstützen.

Ort

Datum

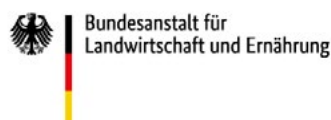
Name und Unterschrift
Bevollmächtigte(r) / Unterzeichner(in)

Stempel

Gefördert durch



Projektträger



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages